

Heinrich vom Ende's Verlag in Köln.

- Donath, H., Motette (Herr! schicke was du willst) f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 1 M 80 ⚡.
 Steinhauer, Carl, Op. 62. No. 2. Steh'n zwei Röslein gar so schön, f. 1 höhere — f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. à 80 ⚡.
 Stoye, Paul, Op. 3. Ich liebe dich, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M.

Ernst Eulenburg in Leipzig.

- Tschaikowsky, P., Op. 35. Violin-Konzert (D) m. Pfte. Part. kl. 8°. 2 M *n.

G. A. Gassmann in Zürich.

- Hummel, J. G., Op. 467. Bonheur intime. Pensée lyrique p. Piano. 1 M 50 ⚡.
 — Op. 468. Hommage à Sainte Cécile. Mélodie religieuse p. Piano. 1 M 50 ⚡.

Fritz Gleichauf in Regensburg.

- Deschermeyer, Jos., Vom Donaustrand. Album melodischer Tänze in leichter Spielart. Ausg. f. Pfte. 1 M 50 ⚡ n.; f. 1 V. 1 M n.; f. 2 V. 1 M 50 ⚡ n.; f. V. m. Pfte. 2 M n.; f. 2 V. m. Pfte. 2 M 50 ⚡ n.

C. A. Gries in Hannover.

- Rose, Alfred, Op. 8. Zwei Trauungsgesänge f. 1 hohe Singst. m. Org. (od. Harm.). No. 1. Die Bergen mögen weichen. No. 2. Es segne euch der Herr. à 80 ⚡.
 Walden, Otto v., Op. 96. Der Himmel auf Erden, f. 1 hohe — f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. à 1 M.
 Zerlett, J. B., Chorgesangschule. II. Theil. 8°. 1 M 50 ⚡.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

- Attenhofer, Carl, Op. 110. Der deutsche Michel. Ein Schlachtlied f. Männerchor, Bar.-Solo m. Orch. Part. 4 M 50 ⚡ n. Orch.-St. 6 M n.
 Kirchbach, Max, Traumbild f. V., od. Vla, od. Vcello m. Orch. 2 M n.

Fr. Kistner in Leipzig.

- Hauptmann, Moritz, Op. 33. No. 3. Trauungslied (Ich und mein Haus), bearb. v. G. Schreck. Ausg. f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 ⚡; f. dreistimm. Frauenchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 ⚡; f. 1 Singst. (S. od. T.) m. Orgel (Harm. od. Pfte) 1 M; f. 2 Singst. m. Org. (Harm. od. Pfte). 1 M.

Luokhardt's Musik-Verlag in Stuttgart.

- Bungert, Aug., Op. 49C. No. 76. Moselweinielied f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 40 ⚡.

Otto Maass in Wien.

- Neuendorff, A., Der Rattenfänger, f. Z. arr. v. Fr. J. Sturm. 1 M.
 Strauss, Josef, Op. 263. Mein Lebenslauf ist Lieb u. Lust. Walzer f. Pfte. 60 ⚡.
 Tanz-Album, Wiener. Band I. Ausg. f. Pfte. 1 M n.; f. Z. arr. v. Fr. J. Sturm. 1 M n. — Band II. Ausg. f. Z. arr. v. Fr. J. Sturm. 1 M n. — Band III. Ausg. f. V. 1 M n.; f. 2 V. 2 M n. (Holzhei.)

W. Salzer in Leipzig.

- Aletter, W., Rache ist süß. Humorist. Duett f. 2 Damenst. m. Pfte. 4 M.
 Baselt, Fritz, Die Alpen u. die Schwiegermutter. Humoreske f. Bar. (od. B.) m. Pfte. 1 M 50 ⚡.
 Becker, Max, Op. 16. 's Vreneli am Thunersee f. V. 80 ⚡.
 — Op. 19. Mein theures Heimathsthal. Leichtes Salonstück f. Pfte. 1 M 20 ⚡.
 Blon, Franz v., Am Karpfenteich f. Pfte. 1 M 30 ⚡.
 — Auf Wiedersehen! Abschieds-Lied f. Pfte. 1 M 30 ⚡.
 — Treu zur Fahne. Marsch f. Pfte zu 4 Hdn. 1 M 50 ⚡.
 — Veni, vidi, vici. Marsch f. Pfte zu 4 Hdn. 1 M 50 ⚡.
 Foerster, Alban, Op. 147. Zwei Vortragsstücke f. V. m. Pfte. No. 1. Serenade. No. 2. Arioso. à 1 M 75 ⚡.
 Giese, Th., Op. 40. Goldenes Melodien-Album f. Gross u. Klein, f. Pfte. 1 M 50 ⚡ n.
 Henning, Paul, Ach, geh'n wir in den Garten. Walzerlied f. 1 St. m. Pfte. 1 M 20 ⚡.
 Maase, Wilhelm, Op. 24. Drei Duette f. 2 Singst. m. Pfte. No. 1. Wir drei. (S. u. Bar. od. A. u. T.) 1 M 75 ⚡. No. 2. Waldesruh. (S. u. A. od. Bar. u. T.) 2 M. No. 3. Zwiesgesang. (S. u. A. od. MS.) 1 M 75 ⚡. — No. 1a. Wir drei, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 ⚡.
 — Op. 25. Weihnachten, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ⚡.
 Reh, Hermann, Op. 89. Siegreich vom Kampf zurück. Marsch f. Pfte. 1 M 50 ⚡.
 Sabathil, Ferd., Am Spinnrocken. Tonstück f. Pfte. 1 M 30 ⚡.
 — Amorette gekicher. Charakterstück f. Pfte. 1 M 50 ⚡.
 — Kletterröschen. Charakterstück f. Pfte. 1 M 30 ⚡.
 — Nordisches Ständchen. Charakterstück f. Pfte. 1 M 30 ⚡.
 — Weihnachtsbilder. Charakterstücke f. Pfte. 2 M.
 Schild, Th. F., Beim Heiratsvermittler. Humorist. Scene f. 1 Dame u. 2 Herren m. Pfte. 2 M.
 Schneider-Bobby, Franz, Ach Eva, ach Eva, ich möchte gern dein Adam sein. Humoreske f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 ⚡.

Arthur P. Schmidt in Leipzig.

- Dunham, H. M., Op. 17. 12 Church Pieces f. Org. 4 M n.

Josef Weinberger in Leipzig.

- Sloane, A. B., Susi (Die Polkakönigin) f. Orch. 2 M n.

Nichtamtlicher Teil.

Deutsche Buchhandelsblätter. Illustrierte Monatschrift für den Buch- und Kunsthandel, das Buchgewerbe und die graphischen Künste.
 1. Jahrgang, Heft 1—6 (Oktober 1900—März 1901).
 4°. S. 1—220. Mit Textbildern und Kunstbeilagen. Verlag: Albin Schirmer, Naumburg a/S.;
 Redaktion: Walter Heichen, Bad Kösen.

Unter dem Titel »Deutsche Buchhandelsblätter« erscheint seit Oktober v. J. im Verlage von Albin Schirmer in Naumburg a/S. und unter der Redaktion von Walter Heichen in Bad Kösen eine Monatschrift, die sich die besondere Aufgabe gestellt hat, den Fortschritten der graphischen Industrie auf dem Fuße zu folgen und in Wort und Bild über sie zu berichten. Die Herausgeber haben sich dabei nicht der Thatsache verschlossen, daß die graphische Industrie mehrere erfolgreich und in vornehmer Art geleitete Fachblätter hat; andererseits haben sie aber erwogen, daß der Schwerpunkt der Kundenschaft für die graphische Industrie im Buchhandel liege, und sie haben sich daher als Ziel gesetzt, in ähnlichen Bahnen für den Buchhändler zu wirken, wie jene graphischen Fachblätter für den Buchdrucker. Die weitere Folge dieser »Buchhandelsblätter« wird zeigen, ob und wie weit es den Herausgebern gelungen ist, dieses Ziel zu erreichen.

Was den textlichen Teil anbelangt, so bietet dieser eine etwas seltsame Mischung, ein Allerhand, an das man freilich von unseren Tagesblättern längst gewöhnt worden ist, das aber in einer Monatschrift von fachlicher Begrenzung manchen Leser befremden wird. Immerhin überwiegen die Beiträge buchgewerblich- und

buchhändlerisch-technischen Inhalts, und man wird vielleicht kaum fehlgehen in der Annahme, daß diese auf die Dauer denjenigen Inhalt dieser Blätter bilden dürften, den die Mehrzahl der buchhändlerischen Leser darin suchen wird. Gern wird sich der Buchhändler aus ihnen belehren, was er namentlich an der Hand der vielen zum Teil vortrefflichen Druckproben der graphischen Anstalten mit Erfolg und auch mit wirklichem Genuß erreichen kann; ebenso gern aber wird er auf manches andere verzichten, worüber ihn die Tagespresse oder zahlreiche Litteratur- und andere Blätter schneller und eingehender unterrichten können.

Ein wirksameres Mittel der Belehrung, als Worte es bieten können, wird, wie in vielen Fällen, so auch hier die lebendige Anschauung geben. In richtiger Erkenntnis dieses Wertes haben die Herausgeber daher mit Bildern nicht gespart, und das giebt ihren »Buchhandelsblättern« einen gewissen Reiz. Es sind zumeist Druckproben der graphischen Anstalten. Eine vorzüglich klare Duplex-Autotypie von Meisenbach, Riffarth & Co. in Berlin-Schöneberg und ein prächtiger Dreifarbindruck von Förster & Vories in Zwickau auf Clisé von Husnik & Häusler in Prag seien als Meisterleistungen erwähnt. Im übrigen haben Verleger reichlich Bilder aus ihren Verlagswerken beigezeichnet, und die Herausgeber haben sich angelegen sein lassen, ihre Texte damit zu erläutern und zu schmücken.

Der saubere Antiquatdruck auf dem vorzüglichen Papier macht einen guten Eindruck. Aber die ganze Anordnung läßt noch Ruhe und Klarheit vermissen, und auch den Anzeigenseiten, auf denen einer den andern durch starke Wirkung zu überbieten sucht, könnte etwas mehr Beschränkung nicht schaden. Nicht angenehm wirkt auch die seitliche Festschließung, die ein völliges Aufschlagen der Hefte unmöglich und damit den Einblick in ihren Inhalt unbequem macht.